



Nachrichten

[Musikalischer Gottesdienst
setzt ökumenisches Zeichen](#)

[Dekan hält Predigt zum
Film „Da Vinci-Code“](#)

[Dank für die Kollekte an
die Stadt des Jazz](#)

[Tipp: Jugendgottesdienst
zum Geburtstag der Kirche](#)

[Rockmusical:
„Ruth“ braucht Männer](#)

[Tansania: Ankunft der Gäste
verzögert sich](#)

[Rückblick: „JustGo“ war
Impulsgeber](#)

Service: Alle Termine zur
WM für nächsten Newsletter
bitte umgehend melden.

Weitere
Informationen im
Internet:

www.ev-dill.de

www.edjv.de

www.ejdh.de

Zwei Orgeln und zwei Musiker im Wettstreit

Katholischer und evangelischer Kantor liefern sich ein „Duell“



Dillenburg. Dass die Oranierstadt Dillenburg zwei hervorragende Orgeln in der katholischen und in der evangelischen Kirche vorweisen kann, ist längst bekannt. Die beiden Kantoren Karl-Peter Chilla von der evangelischen und Joachim Dreher von der katholischen Kirche behaupten schmunzelnd, dass in ihrer Kirche das jeweils klangschönere Instrument steht.

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, 17 Uhr, können sich kirchenmusikalisch Interessierte nun ein eigenes Urteil bilden. Beim 1. Dillenburger Orgelwettbewerb werden die Kantoren jeder an der eigenen Orgel ein bestimmtes Musikstück spielen. Für das musikalische Duell haben sich die Kantoren Bachs Passacaglia c-moll herausgesucht, ein Werk, das sich für einen Vergleich bestens eignet. Ein Stück an zwei Orgeln: Nicht nur die Registrierung und der Klang der Orgel wird bei beiden Instrumenten unterschiedlich sein, auch die Interpretation wird sich für die Zuhörer unterscheiden. Daneben spielt Joachim Dreher von Johann Sebastian Bach zwei Choralbearbeitungen über den Pfingstchoral „Komm Heiliger Geist, Herre Gott“. Karl-Peter Chilla spielt Werke Carl Czernys und ein zeitgenössisches Stück von Hans-Peter Braun.

Die Besucher dürfen sich auf einen interessanten Vergleich freuen. Eintrittskarten für den Orgelwettbewerb sind an der Kasse zum Preis von fünf Euro erhältlich. Beginn ist in der katholischen Kirche Herz Jesu, anschließend zieht die Zuhörerschaft in die evangelische Stadtkirche um.

> **Evangelische WM-Seiten:** <http://www.fangemeinde-ekd.de/> und <http://www.kickoff2006.de/channel.php?channel=163&PHPSESSID=1350a851ee2d3dc5a23c314c674248fc>

[Musikalischer Gottesdienst setzt ökumenisches Zeichen](#)

Herborn. Der Gottesdienst am Pfingstsonntag, 4. Juni, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Herborn wird in diesem Jahr in besonderer Weise musikalisch ausgestaltet: Neben romantischer Musik für Violine und Orgel erklingt im Rahmen der Liturgie die spätromantische ‚Missa festiva‘ des russischen Komponisten Alexander Gretchaninoff, die im Jahr 1937 in Paris entstand. Mona Debus hat mit dem Vokal-Ensemble ihrer Gesangsklasse dieses wunderbare, klangschöne Werk einstudiert. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Regina Zimmermann-Emde an der Orgel. Die sechs Sätze der ‚Missa‘ - Kyrie (Herr, erbarme dich), Gloria (Ehre sei Gott in der Höhe), Credo (Glaubensbekenntnis), Sanctus (Heilig, heilig, heilig), Benedictus (Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn) und Agnus Dei (Christe, du Lamm Gottes) sind Bestandteil der katholischen wie der evangelischen Gottesdienstordnung: ihre Aufführung am Pfingstfest, dem Geburtstag der Kirche, setzt also ein ökumenisches Zeichen. Die Predigt hält Pfarrer Ronald Lommel. [Nach oben](#)

[Predigt zum Film „Da Vinci-Code“: Keine Beweise für mögliche Nachkommen Jesu](#)

Region. Der Film "Sakrileg – Der „Da Vinci Code" fordert auch Theologen heraus. Jesus soll nicht der Sohn Gottes gewesen sein, sondern nur ein außergewöhnlicher Mensch. Er soll auch mit Maria Magdalena ein gemeinsames Kind bekommen haben. Diese steilen Behauptungen sind das Geheimnis, dem Professor Robert Langdon (Tom Hanks) und die Verschlüsselungsexpertin Sophie Neveu (Audrey Tautou) in dem Film "Sakrileg" auf die Spur kommen. Dekan Roland Jaeckle greift in seiner Pfingstpredigt das Thema des Films auf. „Offensichtlich suchen viele Menschen nach religiöser Echtheit jenseits kirchlicher Dogmen und Hierarchien. Das möchte ich aufgreifen“, sagt der Dillenburg Dekan. Roland Jaeckle predigt am Pfingstsonntag, 4. Juni, in Haigerseelbach (9.30 Uhr) und in Allendorf (10.45 Uhr) sowie am Pfingstmontag, 5. Juni, in Frohnhausen (9.45 Uhr) und in Manderbach (10.45 Uhr). > **Weitere theologische Standpunkte** zum Film gibt es im Internet unter: http://www.ekhn.de/inhalt/kirche/standpunkte/kultur/06/05_sakrileg.htm

Weitere Links zum Thema:

<http://www.ekd.de/aktuell/48520.html>

http://www.ekd.de/aktuell_presse/news_2006_05_18_1_kirchen_sakrileg.html

Predigt über den Film:

<http://www.ekhn.de/sued-nassau/pm/06/0522.htm>

[Nach oben](#)

[Dank für Kollekte zum JAZZ-Weekend: Dekanat unterstützt katholisches Aufbauprojekt](#)

Dillenburg. „Mit der Kraft der Musik werden wir New Orleans wieder aufbauen“, sagte die Sängerin Lillian Boutté während des ökumenischen Gottesdienstes anlässlich des Jazz-Weekends in der Reithalle. Sie war sichtlich bewegt, als der evangelische Pfarrer Dr. Holger Böckel und Dekan Roland Jaeckle die Besucher des ökumenischen Gottesdienstes um eine Kollekte für New Orleans baten. Sie berichtete, dass die Menschen in der Heimatstadt des Jazz noch immer viel Hilfe bräuchten. Nicht alle Schäden, die der Hurrikan Katrina angerichtet hatte, sind beseitigt worden. Sie dankte vorab den Spendern und freute sich über den Kontakt, den Pfarrer Holger Böckel über eine Maastrichter Band nach New Orleans geknüpft hat. 631, 22 Euro sind zum Jazz-Gottesdienst zusammengekommen. Das Geld hat das Evangelische Dekanat Dillenburg an die katholische Kirchengemeinde St. Augustine in New Orleans gespendet. Deren Pfarrer Jerome G. Ledoux unterstützt betroffene Familien im sturmgeschädigten Stadtteil Tremé von New Orleans.

> Weitere Informationen: [http://www.hurricanebrassband.nl/Inzamelingsactie\(D\).htm](http://www.hurricanebrassband.nl/Inzamelingsactie(D).htm)

[Nach oben](#)

[Tipp: Jugendgottesdienst zum Geburtstag der Kirche](#)

Langenaubach. Ein Team von ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden bereitet erstmals gemeinsam einen Jugendgottesdienst zum Pfingstfest, dem Geburtstag der Kirche, vor. Die neu gegründete Gemeindeband wird die jugendliche Feier musikalisch gestalten. Der Jugendgottesdienst findet an Pfingstmontag, 5. Juni, um 15.30 Uhr statt. > **Link:** www.kirche-langenaubach.de

[Nach oben](#)

["Ruth" braucht Männer: Chorsänger für Rockmusical gesucht](#)

Herborn. Für das Rockmusical „Ruth“ bildet Dekanatskirchenmusikerin Katharina Leha einen Projektchor und sucht noch weitere Sänger. Im Rahmen der zweiten „Nacht der offenen Kirchen“ soll am Samstag, 9. September, in Herborn das Rockmusical aufgeführt werden. Die Proben dazu haben bereits begonnen. Allerdings werden noch weitere Sänger gesucht – besonders erwünscht sind noch einige Männerstimmen. Wer Interesse hat, ist zu den Proben willkommen. Geprobt wird jeden Montag (außer zu Pfingsten) bis zu den Sommerferien jeweils von 20 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Herborn, Am Hintersand 15. Die einzelnen Stücke sind gut eingängig und relativ einfach zu erlernen. Das Mitsingen ist kostenlos.

> **Informationen** gibt es bei Katharina Leha, Telefon 027 72 / 924 785.

[Nach oben](#)

[Willkommensfest für die Freunde aus Tansania - Ankunft verzögert sich](#)

Herborn. Die Ankunft der sechs jungen Leute aus Ruhija (Tansania) verzögert sich. Sie kommen wegen einer Veränderung der Flugzeiten nun erst am Donnerstag, 1. Juni, an. Die Gruppe wird voraussichtlich gegen 15 Uhr in Herborn am Gemeindehaus Hintersand eintreffen. Genauere Informationen dazu gibt es aktuell auf der Homepage unter www.ejdh.de - dort ist auch das Besuchsprogramm verzeichnet. Es ist eine Einladung, sich einzuklinken und an Programmpunkten teilzunehmen. Schon jetzt sind alle Interessierten zu einer Willkommensfeier eingeladen: „Wir möchten am **Freitag, 2. Juni**, unsere Gäste mit einem kleinen Fest in der Alten Schmiede in Uckersdorf willkommen heißen“, sagt Initiator Hartmut Heuser, „hier besteht ab **19 Uhr** in zwangloser Atmosphäre die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen, gemeinsam etwas zu essen und auch zu trommeln“.

> **Weitere Informationen** gibt es bei Hartmut Heuser, Telefon 027 72 / 22 86.

[Nach oben](#)

[Rückblick: Ein Kirchentag macht Lust auf moderne Gottesdienstformen](#)

Region. Rund 1500 Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz informierten sich auf dem ersten evangelischen Kirchentag für moderne Gottesdienstformen "Justgo" in Frankfurt. Unter den Teilnehmenden waren auch evangelische Christen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn dabei. Vorgestellt wurden unter anderem die so genannten Thomasmessen, Taizé-Gottesdienste oder Formen für Jugendgottesdienste. Alle Formen vereint der Wunsch, offen und einladend zu sein - auch für die Menschen, denen kirchliche Traditionen fremd geworden sind. Manche Menschen sind auf diese Weise neu mit Gott und Glauben in Kontakt gekommen. Die Taizé-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde in Burg war mit einem Stand auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten. Tanzende 17-Jährige, spontaner Applaus und eine prall gefüllte Jahrhunderthalle in Frankfurt-Höchst während des Gospecial-Gottesdienstes der Andreaskirche aus Niederhöchst zeigten, wie sehr der christliche Glaube Menschen bewegen kann. Und: dass es Kirchengemeinden gelingt, Menschen Lust auf Gottesdienste zu machen.

> Weitere Links zum Thema:

http://www.ekhn.de/inhalt/leben/veranstaltung/sonst/06_05_justgo.htm

<http://www.andreaskirche.de>

[Nach oben](#)

[Service: Zu Gast bei Kirche - Alle WM-Termine und Aktionen im nächsten Newsletter](#)

Region. Die Fußball-Weltmeisterschaft steht bevor und manche Kreise und Gruppen beteiligen sich vor Ort mit unterschiedlichen Aktionen. Wer mit anderen die Fußball-Begeisterung teilen möchte, zu den geplanten Aktionen in die Gemeindehäuser und Kirchen einladen will, melde bitte seine Veranstaltungen auch an das Referat für Öffentlichkeit (Adresse unten): Die Daten werden dann auf der Homepage (www.ev-dill.de) sowie im nächsten Newsletter und als Presseinformation an die Medien weitergeleitet. Wir bitten um baldige Zusendung der Daten – am liebsten per Mail. [Nach oben](#)

Herausgeber und Redaktion:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de | Internet: www.ev-dill.de